



Merkblatt für den Handel mit Zucht-, Nutz- und Schlachtschweinen Biosicherheitsmaßnahmen

1. **Anfahren der Betriebe** nur mit **gereinigten und desinfizierten Fahrzeugen**, dies gilt auch für die Fahrerkabine.
2. **In jedem Betrieb vor dem Verladen** gereinigte Schutzkleidung (Overall, Stiefel) anlegen. Gebrauchte Schutzkleidung **nach dem Verladen** in einem geschlossenen Behältnis, z.B. Müllsack, mitnehmen. **Stiefel** auf dem Betrieb **reinigen und desinfizieren**.
3. **Kein Betreten der Stallungen durch den Fahrer!**
4. **Kein Betreten der Ladeflächen und Fahrerkabinen** der Viehtransportfahrzeuge durch den **Schweinehalter**.
5. **Möglichst keine Sammeltransporte** von Betrieb zu Betrieb.
6. **Gründliche Reinigung und Desinfektion der Viehtransportfahrzeuge nach jedem Transport**. Reinigung alleine reicht nicht aus. Die Fahrzeuge sind **mit einem wirksamen Desinfektionsmittel** ausreichend zu besprühen. Für eine wirksame Desinfektion ist im Regelfall der Einsatz von **0,4 l Gebrauchslösung pro m² Oberfläche** erforderlich.
7. **Fahrzeuge**, mit denen Vieh zu einer Sammelstelle oder zu einem Schlachthof befördert wurde, sind **immer vor dem Verlassen der Sammelstelle oder des Schlachthofes zu reinigen und zu desinfizieren**. Dies **gilt auch für Landwirte**, die mit dem eigenen Fahrzeug Vieh zu einer Sammelstelle oder zu einem Schlachthof verbringen.
8. Möglichst Desinfektionsmittel mit kurzer Einwirkzeit und geringem Kältefehler verwenden.
9. **Genauere Führung des Transport- und Desinfektionskontrollbuches**; nur so können im Seuchenfall sehr schnell Kontaktbetriebe ermittelt werden.
10. Nur gesunde, transportfähige Schweine mit **ordnungsgemäßer Kennzeichnung** nach Viehverkehrsverordnung verladen.

Stand: 11.09.2017